

Ressort: Politik

SPD-Generalsekretär verlangt von CDU Abgrenzungsbeschluss zur AfD

Berlin, 05.10.2018, 00:00 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil hat die CDU aufgefordert, auf ihrem bevorstehenden Bundesparteitag einen Beschluss zu fassen, der jede Zusammenarbeit mit der AfD verbietet. "In der Union mehrten sich Stimmen die ein Bündnis mit der AfD nicht mehr ausschließen. Dieser Tabubruch ist brandgefährlich und muss dringend gestoppt werden", sagte Klingbeil der "Bild" (Freitagsausgabe).

"Es war die AfD, die in Chemnitz Hand in Hand mit gewaltbereiten Neonazis auf die Straße gegangen ist." Hier brauche es eine klare Abgrenzung. "Die Union sollte auf ihrem Bundesparteitag im Dezember beschließen, dass sie jegliche Zusammenarbeit mit der AfD ablehnt", so Klingbeil. Als bisher prominentester CDU-Politiker hatte der Fraktionsvorsitzende im sächsischen Landtag, Christian Hartmann, eine mögliche Zusammenarbeit mit der AfD ins Spiel gebracht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112910/spd-generalsekretaer-verlangt-von-cdu-abgrenzungsbeschluss-zur-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com